

Kursiv geschriebene Abschnitte sind Anweisungen für den Verfasser, um ihm zu zeigen, wo das Dokument personalisiert werden sollte.

Kontaktinformationen: Mein Name ist *(nennen Sie den Namen, unter dem Sie beruflich bekannt sein wollen)*. Sie können mich über mein Büro *(nennen Sie Ihre Adresse)* oder via Telefon unter der Nummer *(geben Sie Ihre geschäftliche Telefonnummer an)* erreichen.

Aus- und Weiterbildung: Ich wurde in Hypnose oder Hypnosetherapie am *(nennen Sie den Namen Ihrer Ausbildungsstätte oder Ihres Ausbildungsprogramms; wenn die Ausbildungsstätte staatlich anerkannt war, erwähnen Sie das)* ausgebildet. Ich bin ein zertifiziertes Mitglied der National Guild of Hypnotists und nehme an jährlichen Fortbildungsmassnahmen teil, um das hohe Niveau meiner Ausbildung aufrechtzuerhalten. *Hier würden Sie Ihren Abschluss anführen, wenn Sie beim Anbieten Ihrer Dienste einen höheren Abschluss erwähnen. Wenn Ihr Abschluss akkreditiert ist, sagen Sie: „Meinen höchsten Abschluss erwarb ich in [Fachgebiet], und er wurde durch eine durch das US-Bildungsministerium anerkannte Behörde akkreditiert.“ Wenn Ihr Abschluss ein alternativer ist, sagen Sie: „Mein Abschluss in [Fachgebiet] ist ein alternativer Abschluss, den ich durch intensives Fernstudium verdient habe.“*

Anmerkung: „DER STAAT (Name) HAT KEINE AUS- UND WEITERBILDUNGSSTANDARDS FÜR DIE AUSÜBUNG DER HYPNOSE FESTGESETZT. DIESE ERKLÄRUNG DER REFERENZEN DIENT NUR INFORMATIONSZWECKEN. Hypnose ist eine sich selbst regulierende Profession, und ihre Praktiker sind nicht durch Staatsregierungen lizenziert. Ich bin weder Arzt noch lizenzierter Gesundheitsexperte und kann weder eine medizinische Diagnose noch den Abbruch medizinisch vorgeschriebener Behandlungen empfehlen. Wenn ein Klient eine Diagnose oder irgendeine andere Behandlungsweise durch einen anderen Praktiker wünscht, mag der Klient sich jederzeit solche Dienstleistungen suchen. Im Falle, dass meine Dienste durch einen Klienten aufgekündigt werden, hat er das Recht auf einen abgestimmten Transfer der Dienstleistungen auf einen anderen Praktiker. Ein Klient hat das Recht, Hypnosediensleistungen jederzeit abzulehnen. Er hat das Recht, vor physischer und verbaler Verletzung sowie sexuellem Missbrauch geschützt zu sein. Ein Klient hat ebenso das Recht, die zu erwartende Dauer der Sitzungen zu kennen, und kann jedes Recht geltend machen, ohne „Vergeltung“ fürchten zu müssen.

(Dieser Abschnitt sollten fett gedruckt werden, wobei der erste Satz in Grossbuchstaben stehen, wie gezeigt.)

Entschädigung: Ich bin ein zertifiziertes Mitglied der National Guild of Hypnotists und praktiziere in Übereinstimmung mit deren Ethikkodex und Standards. Wenn Sie jemals Beanstandungen in Bezug auf meine Dienstleistungen oder mein Verhalten haben, die ich nicht persönlich für Sie beseitigen kann, können Sie die National Guild of Hypnotists über die Adresse P. O. Box 308, Merrimack, NH 03054-0308, (603) 429-9438 kontaktieren, um Entschädigung zu erwirken. Andere als meine Dienstleistungen können Sie über den Verband finden. Solche Anbieter können Sie via Telefonbuch lokalisieren.

Honorar: Die Gebühren für meine Leistungen betragen *(Honorare nennen)*. Sie werden *(Anzahl einfügen)* Tage vor einer etwaigen Änderung des Honorars unterrichtet. *(Sie können hier auch jede andere Geschäftspolitik in Bezug auf die Honorare nennen, etwa eine Annullierungsgebühr, aber auch erwähnen, ob Sie Versicherungen und Kreditkarten akzeptieren etc.)*

Diskretion: Ich werde niemandem irgendeine Information zukommen lassen ohne Ihre schriftliche Vollmacht, ausser vom Gesetz vorgesehen. Sie haben ein Recht darauf, meine schriftlichen Aufzeichnungen über Sie einzusehen.

Versicherung: Ich lege Ihnen nahe, meine Dienstleistungen als etwas zu betrachten, für das Sie persönlich bezahlen werden. Dies wird sowohl Ihre Privatsphäre schützen als auch Ihnen helfen, die Arbeit, die Sie tun, höher zu schätzen. Im Allgemeinen decken Versicherungsgesellschaften nicht gern hypnotische Dienstleistungen ab, und ich rate Ihnen, auch nicht zu erwarten, dass sie es tun werden.

Mein Ansatz: *(Schreiben Sie hier einen kurzen Absatz, der Ihre Theorie erläutert, warum Hypnose wirksam ist und wie Sie sie anwenden. Stellen Sie sicher, dass das, was Sie tatsächlich mit einem Klienten tun, gut zu dem passt, was Sie hier äussern. Halten Sie diesen Abschnitt jedenfalls weit und allgemein. Es sollte mehr eine Aussage zu Ihrer Gesamtphilosophie sein als eine Aufzählung spezifischer Techniken.)*

Unterschrift des Klienten: Ich habe die Erklärung der Klientenrechte erhalten, gelesen und verstanden, was ich gelesen habe.

Name des Klienten (Druckschrift):

Unterschrift des Klienten:

Datum:

Denken Sie daran – Praktiker, die in Staaten leben, die den Inhalt einer Erklärung der Klientenrechte regeln, sollten der Form folgen, die in dem einschlägigen Gesetz vorgeschrieben wird.

Beachten Sie auch, dass Sie eine Erklärung der Klientenrechte nur dann schützen kann, wenn Sie gänzlich ehrlich in dem sind, was Sie hineinschreiben, und nichts verheimlichen, was eine billig und recht denkende Person über Sie zu erfahren erwarten würde. Der Schutz, den eine Erklärung der Klientenrechte gewährleistet, besteht darin, dass Sie in die Lage versetzt werden, vor Regierungskreisen oder einem Gericht zu beweisen, dass Ihre Klienten Ihre Ausbildung, Ihren Hintergrund und Ihre Methoden vollständig verstanden haben und eine Vorgehensweise genannt bekommen haben, mit der sie Entschädigung einfordern können, um eine ethische Ausübung sicherzustellen.